

GEMEINDENACHRICHTEN

EBERAU - GAAS - KROATISCH EHRENSDORF - KULM - WINTEN



Marktgemeindeamt Eberau

e-mail: post@eberau.bgld.gv.at, www.eberau.at

Tel. +43/3323-4003, FAX: DW 20

Parteienverkehr: Mo-Mi-Fr.: 8 - 12 Uhr



Jahrgang: 29 / Ausgabe: Oktober 2019 / An einen Haushalt / Amtliche Mitteilung / z.d. post.at



AM 22. SEPTEMBER 2019 FAND
DER FESTAKT ZUR FEIERLICHEN
VERLEIHUNG DER
EHRENBÜRGERSCHAFT AN
DR. MED. UNIV. GERT MOSER
IM GEMEINDEAMT EBERAU
STATT.



Geschätzte Gemeindebevölkerung! Liebe Jugend!

Ein Sommer mit vielen gelungenen und gut besuchten Vereinsveranstaltungen liegt hinter uns.



Der Herbst hat begonnen, die Erntezeit ist voll im Gange. Vielerorts feiert man das Erntedankfest. So wie sich das Jahr dem Ende neigt, so besinnt man sich gern auf das, was das Jahr gebracht hat und was man hat. Und das ist auch gut so. Auch ich bin dankbar, in einer so schönen Gemeinde leben zu können und mich für die Interessen der Gemeindebevölkerung einsetzen zu dürfen.

Am Sonntag, dem 29. September 2019, fanden in Österreich vorgezogene Nationalratswahlen statt. Das wichtigste in einer Demokratie ist das freie Wahlrecht. Ich freue mich, dass viele von ihrem Recht Gebrauch gemacht haben! Das konkrete Ergebnis finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Vorbereitungen für das Jubiläum „**800 Jahre Eberau 1221 - 2021**“ sind angelaufen. Die grob festgelegten Programmpunkte sehen wie folgt aus: eine Überarbeitung der **Chronik** von 1991 und Fortsetzung mit Schwerpunkt auf die letzten 50 Jahre sowie einer starken Bebilderung wurden beim 1. Treffen am 9. Juli 2019 festgelegt. Eine große **Festveranstaltung** am Hauptplatz in Eberau sowie kleinere Veranstaltungen in jedem Ortsteil mit der jeweiligen Geschichte des Ortes sind angedacht. **Alle sind herzlich eingeladen aktiv mitzuarbeiten** und bei Interesse am **nächsten Treffen** am Dienstag, den **22. Oktober 2019**, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Eberau teilzunehmen.

Derzeit gibt es viele Diskussionen in der Bevölkerung bezüglich dem aktuellen Stand der Bauarbeiten zur Umsetzung des Projektes Sonnenresidenz Eberau. Laut Aussage des Betreibers der Sonnenresidenz Eberau GmbH, wird an der Umsetzung weiter festgehalten, alle anderen in der Öffentlichkeit kolportierten Meinungen stimmen in dieser Form nicht. Durch die Verweigerung der beantragten Flächenwidmung für die vom Betreiber der Sonnenresidenz Eberau hochwasserfreigestellten Grundstücke gegenüber der Sportanlage, ist die Durchführung der Bauarbeiten vorerst ausgesetzt. Das Land Burgenland verlangt von der Gemeinde Eberau die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes und eine Reduzierung der Baulandreserven. Die Gemeinde wünscht sich ihrerseits eine Lösung für das Wohnen in den Bergkellergebäuden. Damit bestünde die Möglichkeit, die Anzahl der Hauptwohnsitzer in der Gemeinde zu erhöhen. Die Gemeinde ist bemüht, die geforderten Auflagen so rasch wie möglich zu erfüllen, damit einer Weiterentwicklung unserer Gemeinde nichts im Wege steht.

Anlässlich der Ernennung von Dr. Gert Moser zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Eberau fand am Sonntag, dem 22. September 2019, eine Festsitzung des Gemeinderates statt. Verbunden mit der Gratulation zu seinem, am 10. September begangenen, 70. Geburtstag, möchte ich mich bei Dr. Gert Moser, seiner Gattin Edith und seiner Familie nochmals für die fast 40-jährige Tätigkeit als Hausarzt in der Gemeinde Eberau bedanken. Auf diesem Wege darf ich ihm alles erdenkliche Gute, vor allem aber Gesundheit im Kreise seiner Lieben sowie viel Freude mit seiner Leidenschaft - der Jagd - wünschen.

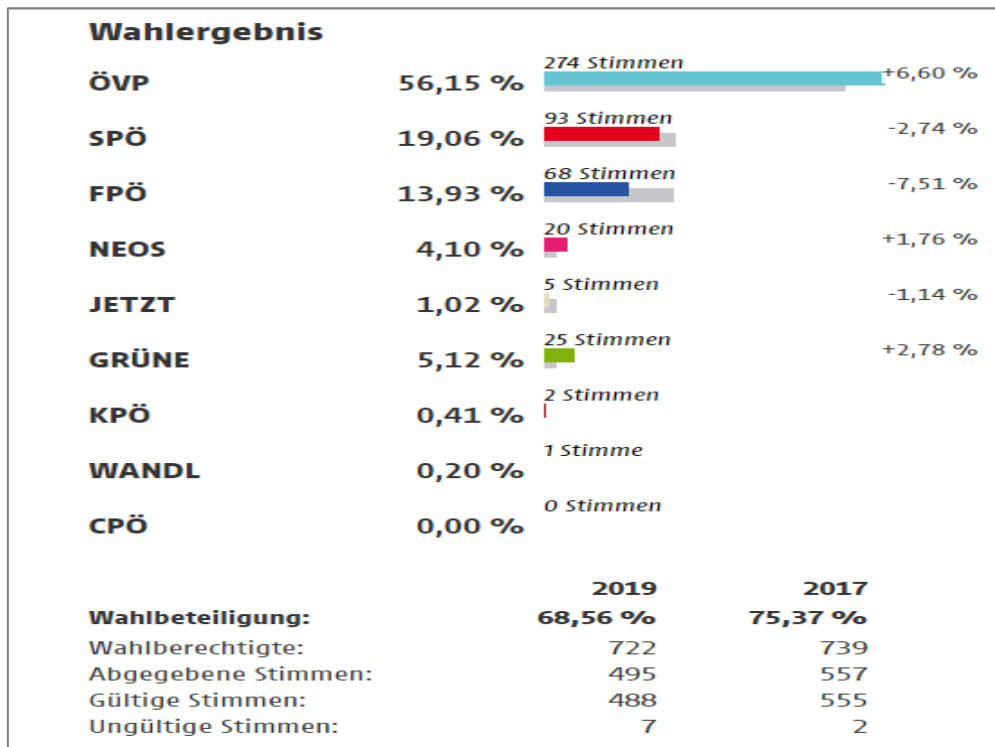
Abschließend darf ich alle Vereine und Organisationen in der Gemeinde aufrufen, uns interessante Beiträge für die Gemeindezeitung und für die Homepage zukommen zu lassen. Eindrücke aus der Gemeinde beleben die Zeitung und heben die Meinung über unsere Gemeinde in der Öffentlichkeit.

Für das neue Kindergarten-, Schul- und Studienjahr wünsche ich viel Erfolg, sowie allen BürgerInnen Gesundheit und Wohlbefinden!

*Ihr Bürgermeister
ÖkR Johann Weber ek.*

Wahlergebnis Marktgemeinde Eberau

Nationalratswahl 2019



Quelle: <https://orf.at/wahl/nr19/#ergebnisse/10403>

Wahlkarten:	117	90
-------------	-----	----

Die **Wahlbeteiligung inkl. Wahlkarten** betrug in der Marktgemeinde Eberau **83,66%**.

Ortsteil	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	JETZT (PILZ)	Sonstige
Eberau	184 (205)	98 (100)	32 (46)	29 (43)	14 (4)	7 (7)	2 (4)	2 (1)
Gaas	139 (167)	84 (84)	32 (42)	19 (32)	2 (3)	2 (3)	0 (3)	0 (0)
Kroatisch Ehrendorf	41 (46)	25 (20)	8 (10)	4 (10)	2 (3)	2 (1)	0 (2)	0 (0)
Kulm	81 (90)	49 (51)	14 (14)	12 (20)	4 (2)	2 (1)	0 (2)	0 (0)
Winten	43 (47)	18 (20)	7 (9)	4 (14)	3 (1)	7 (1)	3 (1)	1 (1)
Gesamt	488 (555)	274 (275)	93 (121)	68 (119)	25 (13)	20 (13)	5 (12)	3 (2)

Impressionen vom Bundesliga-Vorbereitungsspiel SV Mattersburg – SV Lafnitz



6. Juli 2019



Auf Einladung der Eberauer Frauenradfahrgruppe kamen Frau Bgm. Karin Kirisits und interessierte Hackerbergerinnen zu Besuch nach Eberau. Als Willkommensgruß gab es köstliche Erfrischungsgetränke aus Holunderblüten, Zitronenmelisse, Salbeiblüten und Pfefferminze. Beim Spaziergang zur Kräuterspirale konnten die Gäste Eberau ein wenig kennenlernen.

Die wohlduftenden Kräuter waren verlockend und die Frauen pflückten



sich ein Kräuterbüschl (aus Thymian, Oregano, Rosmarin, Melisse, Salbei, Kamille, usw.) für zu Hause. Anschließend wurden beim gemütlichen Beisammensein selbstgebackene regionale Schmankerl wie Salzstangerl, Grammel-

pogatscherl, Nusskipferl u. Aufstriche verkostet. Dabei las Frau Marianne Toth selbstgeschriebene hianzische Mundartgeschichten vor und die Frauen hörten aufmerksam zu. Zum Abschluss des lehrreichen Nachmittags wurde mit einem Glaserl Uhudler-Frizzante angestoßen. Die Hackerbergerinnen kamen nicht mit leeren Händen. Sie brachten Probeglaserln Honig und selbstgemachte Salben aus der Ringelblume und Arnika mit. Beim Abschied war allen klar: „Wir bleiben in Kontakt“.



Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen schon über 15.000 NaturgärtnerInnen, dass in Ihrem Garten die Natur einen Platz hat.



Wir sind stolz, dass nun auch unsere Kräuterspirale beim Biotop in Eberau dazu zählt!

Veggie Picknick beim Biotop in Eberau

An einem heißen Nachmittag im Juli organisierte die begeisterte Neu-Eberauerin Mäggi Kokta ein Veggie Picknick beim Biotop in Eberau. Mindestens 25 Menschen trafen sich zum Potluck und verbrachten einige nette, genussvolle Stunden in der Natur. Jeder brachte selbstgemachte und gebackene Köstlichkeiten aus pflanzlichen Zutaten mit, die auf den eigens bereitgestellten großen Buffet-Tisch gestellt wurden. Teller, Besteck und Getränke wurden von jedem Besucher selbst mitgebracht und auch wieder mit nach Hause genommen, sodass kein Abfall oder Plastikmüll produziert wurde.

Danke an alle Teilnehmer für die gemütliche Atmosphäre und auch dafür, dass der schöne Platz am Biotop nach dem Treffen sauber hinterlassen wurde. Nächsten Sommer wird es wieder so ein Mitbring-Picknick geben, der Termin wird in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.



NEUES VON DEN FEUERWEHREN

„Hofübergabe“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaas

Der bisherige Kommandant-Stellvertreter Andreas Grosz übernahm interimistisch ab 1.7.2019 die Führung der FF-Gaas und löste somit den bisherigen Kommandanten Reinhold Peischl ab, der seit Mai diesen Jahres die Funktion des neuen Abschnittskommandanten im Pinkatal übernommen hat.

Verwalter Walter Strobl übergab nach 32-jähriger Tätigkeit die Agenden des Schriftführers mit 1.7.2019 an Patrick Kraller.



ST. PÖLTEN WIR KOMMEN - Die FF-KULM holt BRONZE & BUNDESQUALIFIKATION

Beim Saisonhöhepunkt, dem Landesbewerb in Wulkaprodersdorf, konnte die FF-Kulm ihre Leistung vom Bezirksbewerb bestätigen und durfte sich über den 3. LANDESSIEGER und somit die BRONZE - Medaille in der Kategorie SILBER A freuen.

Mit diesem 3. Landessieg erreichten die Kulmer Florianis auch den 3. Gesamtrang bei der Qualifikation für den Bundesbewerb in St. Pölten in der Kategorie SILBER A.

Damit hat es die FF - KULM wieder geschafft und vertritt die Gemeinde

Eberau, den Bezirk Güssing und das Burgenland zum+ 4. Mal in Folge beim Bundesleistungsbewerb, welcher im August 2020 in St.Pölten über die Bühne gehen wird.



WEITERE VEREINSAKTIVITÄTEN

Im September unternahm der Pinkataler Chor einen Tagesausflug nach Ungarn.



Besichtigt wurden die Burg Sümeg in der gleichnamigen Stadt und die Friedens-Stupa Zalaszántó. Danach genoss man bei angenehmen Temperaturen eine Schifffahrt auf dem Plattensee. Bei der gemeinsamen Unternehmung hatten alle viel Spaß und Freude!

Der **Seniorenbund Eberau** unter Obmann Josef Schreiner organisierte Ende August



einen 2-Tages-Ausflug nach Slowenien. 23 Senioren der Ortsgruppe Eberau besuchten die Städte Skofia Loka, Idrija mit ihrem Bergbaumuseum, Ljubljana (Laibach), wo auch eine Schifffahrt auf der Ljubljanica am Programm stand, sowie die Stadt Maribor (Marburg).

Der **Fremdenverkehr- und Verschönerungsverein Gaas** lädt am Samstag, den 26. Oktober 2019 zum Wandertag ein. Treffpunkt ist um **13,15 Uhr beim Feuerwehrhaus Gaas**. Nach dem Erkunden unserer schönen Naturlandschaft legen wir eine Wanderpause beim Herbstausklang des Weinbauvereines Gaas bei der „Alten Weinpresse Trippel“ ein. Für alle Teilnehmer gibt's zum Abschluss ein Gratiswürstel in der Gaaser Dorfstube.



LEBENSRAUM HEIDLMAIER

Vor 12 Jahren hat die Wohngruppe Heidlmair mit der Betreuung von Kindern im ehemaligen Zollgebäude in Eberau begonnen. Die Gemeinde hat sich damals wie heute stets um diese Institution bemüht und schätzt den Mehrwert sowie die Arbeitsplätze, die dadurch geschaffen wurden und auch den dadurch bedingten Einwohner- sowie Schülerzuwachs, sehr. Die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern nehmen am Dorfleben teil und sind auch bei Vereinen aktiv.

Nun wurde gemeinsam mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und den sozialpädagogischen Fachkräften das neue Gebäude beim Sportplatz Eberau eröffnet. Beim Tag der offenen Tür am 20.09.2019 konnten sich Interessierte selbst ein Bild machen.



„Die umfassende Raumgestaltung lässt im Sinne der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und deren Familien zukünftig individuelle Betreuungsformen zu, die nicht nur dem fachlichen Zeitgeist entsprechen, sondern vor allem das Herkunfts- bzw. Familiensystem aktiv am Betreuungsprozess mit partizipieren lässt. Es können auch familienerhaltende Angebote, wie Familienintensivtraining, Familiencoaching, Psychologische/Psychotherapeutische Elternberatung und Familientherapie, zur Verfügung gestellt werden“, so Geschäftsführer Peter Heidlmair, MBA, MSc.

Die Marktgemeinde Eberau gratuliert zur Neueröffnung und wünscht alles Gute!!

DIE „FOOD COOP“ STELLT SICH VOR

Sehr geehrte GemeindegliederInnen!

Anfang dieses Jahres haben wir „Die Pinkataler Lebensmittel Einkaufsgemeinschaft“ (kurz: „Food Coop“) mit Vereinssitz in Höll, Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg, gegründet. Da es sich hierbei um ein Projekt für unsere ganze Region handelt, möchte ich, als Gemeinderat und Gründungsmitglied des Vereins, Sie über unsere Tätigkeit informieren.



Ziel unseres Vereins ist es regionale, nachhaltig und möglichst biologisch erzeugte Lebensmittel zu fairen Preisen zugänglich zu machen. Sämtliche Lebensmittel werden direkt von unseren aktuellen Lieferanten wie den Familien Schmidt (Honig) und Kedl (Brot & Gebäck) aus Moschendorf, der Familie Gasper (Molkereierartikel) aus Heiligenbrunn, der Familie Elpons aus Bildein (Schafprodukte), der Familie Stimpfl (Angus-Rind) aus Güssing, der Hartberger Posch-Mühle (mit einer Fülle an Mehl & Getreidesorten), Michi's Frische Fische aus der Steiermark und viele mehr bezogen. Unnötige Verpackung wie Plastik oder Karton soll weitestgehend vermieden werden. In einer landwirtschaftlich geprägten Region wie dem Südburgenland ist es nicht nachvollziehbar, dass vor Ort verfügbare Lebensmittel quer durch Österreich oder Europa transportiert werden bevor sie auf unseren Tellern landen. Landwirte sollen faire Preise erhalten, der Großhandel (Zwischenhandel) wird außen vorgelassen. Der Verein ist nicht gewinnorientiert, die Preise der Produzenten werden 1:1 an den Verbraucher weitergegeben. Bestellt wird im Vorfeld, so dass Produzenten vorab über den Konsumbedarf Bescheid wissen und kein unnötiger Verderb entsteht.



Der Verein „Pinkataler Lebensmittel Einkaufsgemeinschaft“ entspricht keinem Geschäft. Sämtliche Tätigkeiten sind ehrenamtlich. Darüber hinaus ist es uns in den letzten Monaten gelungen einen sozialen Treffpunkt zu schaffen, an dem es regelmäßig zu gemütlichem Beisammensein und Austausch kommt. Unsere Lebensmittel (Gemüse, Brot, Milchprodukte, Fleisch, etc..) werden wöchentlich angeliefert und noch am selben Tag von den Mitgliedern des Vereins abgeholt. Regelmäßig findet die Abholung freitags von 16:00-18:00 Uhr in unserem Lager in Höll Nr. 8 statt.

Du hast Interesse daran, schon bald selbst 1x die Woche faire und nachhaltig produzierte Lebensmittel aus der Region zu beziehen? Dann melde Dich bei uns (foodcoop.bgld@gmail.com) oder besuche uns am Abholtag. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Diese Art von „Einkaufen“ ist sehr einfach gestaltet und funktioniert österreichweit bereits an über 70 Standorten.

Ihr Gemeinderat und Mitglied des Vereinsvorstandes Matthias Kern.

NATURPARK WEINIDYLLE



Der extrem heiße Sommer 2019 geht auch im Naturpark in der Weinidylle langsam zu Ende. Im Sommer 2019 wurden in Güssing 36 Hitzetage gezählt. Weltweit sind die Folgen des Klimawandels nicht mehr zu übersehen. Um auf dieses Thema hinzuweisen wurden im Naturpark in den letzten Monaten verschiedene Aktionen durchgeführt, sowohl in der letzten Schulwoche mit der Naturparkvolksschule Kohfidisch, als auch mit dem *Lern-Camp* in der Wassererlebniswelt und im Anschluss mit der interessierten Öffentlichkeit.



Die 50 Kinder der VS Kohfidisch badeten und lernten über Klima, Energie, bauten Solarboote und ließen diese am Wasser fahren. Während des Lerncamps wurden an einem Vormittag und einem Nachmittag die Schwerpunkte Klimawandel, Energie und Ernährung gesetzt. Die Kinder bauten mit der Biodiversitätsexpertin des Naturparks Solarboote, kochten mit der Sonne, testeten Solarpanele, besuchten das Beweidungsprojekt von Familie Elpons und lernten über die Haltung der Schafe und die Auswirkungen von Ernährung auf die Umwelt. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es für alle anderen interessierten Besucher der Wassererlebniswelt die Möglichkeit sich über Energie und Klima zu informieren und die solaren Geräte auszuprobieren. Auch in der nächsten Zeit werden weitere klimarelevante Aktionen in unserer Region durchgeführt.

Am 20. September fanden österreichweit Klimaaktionen von Friday for Future statt. Ziel ist es, eine ambitionierte Klimapolitik voranzutreiben. Im Naturparkgebiet waren Bildein, Höll, Strem, Heiligenbrunn, Eisenberg und Güssing dabei. Jeder kann zu einer dieser Aktionen kommen, oder selbst eine Aktion in seiner Gemeinde anmelden. Bereits mit einem Foto wäre eine weitere Gemeinde dabei. Genaueres zu der Aktion findet man auf der Homepage von Friday for Future.

Details zu Aktionen und Veranstaltungen des Naturparks in der Weinidylle findet man auf <https://www.weinidylle.at/de/die-weinidylle/naturpark/> bzw. auf der Facebookseite vom Naturpark in der Weinidylle.

Am 10.8. wurde im Zuge eines großen Festaktes die Vinothek im Weinmuseum in Moschendorf eröffnet. Zahlreiche geladene Gäste, Winzer und Bürger feierten gemeinsam diesen Meilenstein zur Belegung der Weinidylle Südburgenland. Inzwischen hat die Vinothek täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und die Qualitätsweine der Region können hier verkostet werden. Das automatisierte Ausschanksystem bietet abwechselnd ständig 24 Top-Weine aus der Region zur Verkostung an. Viel Wissenswertes zur Weinidylle, Veranstaltungen, Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten gibt es im Infopoint zu entdecken. Kommen auch Sie vorbei!



AKTUELLES

Schon bald möchte die Gemeinde die Möglichkeit der Urnenbeisetzung am Friedhof Eberau/Kulm anbieten. Beispielsweise bietet die Firma GRABKULT eine patentierte Urnensäule an. Die hochwertige Kombination aus Granit und Edelstahl ist nicht nur sehr platzsparend, sondern auch sehr pflegeleicht und benötigt nahezu keine Instandhaltung. Eine Standard Urnensäule kann bis zu 5 Urnen beherbergen und bietet genug Platz als Familiengrab.



Beschreibung: Am Kopf der Urnensäule befindet sich eine Edelstahlplatte. Um in den Hohlraum der Säule zu gelangen wird diese Platte mittels dem Lösen der 4 Sicherungsschrauben entfernt. Die Urne wird dann in der Granitsäule mittels eines Edelstahl Tragenetzes eingehängt und die Urnensäule wird wieder verschlossen.

Durch das Spezialfundament, das ebenfalls innen hohl ist und im Inneren der Säule eine direkte Verbindung zur Erde hat, bestünde auch die Option Bio-Urnen zu verwenden. Diese Bio-Urnen würden sich dann mit der Zeit zersetzen und sich mit der Erde allmählich vereinen. Ob man eine herkömmliche Urne oder eine Bio-Urne verwendet,

ist eine persönliche Entscheidung. Für beides bietet die Urnensäule das ideale Urnengrab.

Auch die Möglichkeit des Anbringens einer Vase und Laterne im Sockelbereich der Urnensäule ist möglich. Diese werden mit Sicherungsschrauben direkt an den Edelstahlsockel geschraubt um das Entwenden zu vermeiden.

Derzeit werden noch Angebote eingeholt und eine Bedarfserhebung durchgeführt. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an das Gemeindeamt.



Rasenmähen und Ruhezeiten

Während der üblichen Ruhezeiten (insbesondere von 22,00 – 06,00 Uhr, sowie an **Sonn- und Feiertagen**) darf das ortsübliche Maß an Lärm nicht überschritten werden. Eine Lärmstörung kann eine strafbare Verwaltungsübertretung sein. Gesetzlich geregelt ist dies in § 3 des Burgenländischen Landessicherheitsgesetzes vom 24.1.2019. Auch in Gemeinden, die keine ortspolizeiliche Verordnung erlassen haben, darf NICHT zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden. Leider kam es wegen übermäßiger Lärmerregung wieder vermehrt zu Beschwerden von Anrainern.



Es wird an alle GemeindebürgerInnen höflichst appelliert, aus Rücksicht und zum Wohle der Gemeinschaft, die ortsüblichen Ruhezeiten einzuhalten!!!

Bleiben Sie gesund, halten Sie sich fit....

Die bereits beworbenen Kurse finden jedenfalls statt. Eine Anmeldung ist noch möglich!

Rückenfit	Cross-AERO für den ganzen Körper
Alexandra Jandrasics	Monika Gombas
Ort: Eberau - PS Josefinum/ Marktstraße 29	Ort: Eberau - PS Josefinum/ Marktstraße 29
Beginn: Mo. 14.10.2019	Beginn: Sa. 05.10.2019
Zeit: 18:00 - 19:00 Uhr (10 x)	Zeit: 9:00 - 10:00 Uhr (10 x)
Beitrag: € 65,00	Beitrag: € 65,00
Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Beweglichkeit tragen zur Gesunderhaltung Ihres Rückens bei. Im Kurs lernen Sie die Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken, Verspannungen zu lösen, auf Ihre Körperhaltung zu achten, sich zu entspannen und das Erlernte im Alltag anzuwenden. Bitte bequeme Kleidung und Matte mitbringen.	Das ausgewogene Ganzkörpertraining startet mit Schrittkombinationen, anschließend werden die wichtigsten Muskelgruppen (Bauch, Bein, Rücken, Po) gekräftigt.
Information und Anmeldung: Volkshochschule Güssing Karin Jandrisevits 7540 Güssing, Schulstraße 6 Tel.: 03322/43129	e-mail: guessing@vhs-burgenland.at homepage: www.vhs-burgenland.at Anmeldung für beide Kurse auch im Gemeindeamt Eberau möglich!



„Unser G'schäft“ feiert den Herbst und lädt sie am 5.10.2019 zum **kleinen, aber feinen Oktoberfest** ein.
Es gibt herbstliche Schmankerl, Sturm und Würstel.
Beginn: 10.30 Uhr vor „unserm G'schäft“

Wir freuen uns über ihren Besuch!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Samstag, 5. Oktober 2019, 12,00 bis 12,45 Uhr

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!	
ALARM	 1 min. auf- und abscwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!	

Der **Verschönerungsverein Eberau** möchte sie gerne zum **Wandertag** am 26. Oktober 2019 einladen!

Start ist um 13.30 Uhr beim Gemeindeamt. Nach einstündiger Wanderung gibt es eine Pause bei der Bergkapelle Winten. Der Abschluss wird im Forum der Volksschule Eberau sein. Für Speis und Trank wird ausreichend gesorgt!

Wir freuen uns über viele Teilnehmer!

Feuerlöscherüberprüfungsaktion

FREITAG, 25. Oktober 2019

Feuerwehrhaus Eberau	10,00 bis 12,00 Uhr
Feuerwehrhaus GAAS	13,00 bis 15,00 Uhr
Gemeindehaus WINTEN	15,10 bis 16,10 Uhr
Feuerwehrhaus KR.-EHRENSDORF	16,20 bis 17,20 Uhr

Feuerlöscher aller Fabrikate werden bei dieser Aktion (gilt nur für Privatpersonen – keine Betriebe) von einem Servicetechniker der Firma „Burgenländischer Feuerschutz, 7400 Oberwart, Grazerstr. 100, Tel. 03352/34952, zum **Aktionspreis von € 9,00** überprüft und mit der erforderlichen Prüfvignette versehen.

Lt. § 8 des Bgld. Feuerwegesetzes muss in jedem Haushalt ein geeignetes Feuerlöschgerät bereitgehalten werden und auf Funktionstüchtigkeit einer periodischen Überprüfung unterzogen werden!

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde und der „Bgld. Feuerschutz“ ersuchen in Ihrem Interesse um eine zahlreiche Teilnahme an dieser Aktion!



Joseph-Haydn-Gasse 2/1, A-7000 Eisenstadt
www.rettet-das-kind-bgld.at

Pilotprojekt „Mobiler One-Stop-Shop“ (MOSS)

Der Mobile One-Stop-Shop (MOSS) ist ein individuelles und bedürfnisorientiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 - 24 Jahren im Südburgenland.

Die Beratung richtet sich insbesondere an Personen, die sich über ihre berufliche Zukunft noch eher im Unklaren sind bzw. die zuvor noch allgemeine Stärkung benötigen. Die Beratung zielt darauf ab, die eigenen Stärken und Talente besser zu erkennen, um sie dann auch beruflich nutzen zu können. Es können aber grundsätzlich alle Sorgen und Probleme angesprochen werden, die gegenwärtig belasten.

Das Angebot kann auch von Eltern und Bezugspersonen genutzt werden.

Die Beratung ist: kostenlos / individuell / auf Wunsch anonym / auf Wunsch zuhause / inhaltlich sehr breit / für Jugendliche und für Angehörige und Bezugspersonen!

Vorrangiges Ziel ist eine nachhaltige und erfolgreiche Anbindung und (Re-)Integration Jugendlicher in ein weiterführendes AusBildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnis.

Ihr Kontakt zu uns: **RETTET DAS KIND – Burgenland, Mobiler One-Stop-Shop**, Europastraße 1/ 2. OG, 7540 Güssing
T: 0664 848 14 94, moss@rettet-das-kind-bgld.at, www.rettet-das-kind-bgld.at/moss

Zeitgeschichtliches Forschungsprojekt „Forschen und Erinnern“

Seit vielen Jahren widmet sich die „Rechnitzer Flüchtlings- und Gedenkinitiative und Stiftung“ – kurz RE.F.U.G.I.U.S. – der Erforschung und Aufarbeitung der Kriegereignisse in Rechnitz im März 1945. Nicht nur zahllose Soldaten und Einheimische starben in den Kämpfen während der letzten Tage des Krieges – auch etwa 180 ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter wurden von fanatischen NS-Anhängern kaltblütig ermordet. Die Suche nach dem Grab dieser 180 unschuldig Ermordeten sowie der Betrieb der Gedenkstätte „Kreuzstadl“, die die Erinnerung an dieses Ereignis bewahren möchte, ist eines der Hauptanliegen von RE.F.U.G.I.U.S.

Aber Rechnitz ist kein Einzelfall. In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs war die gesamte Grenzregion des Burgenlandes Schauplatz zahlreicher Verbrechen an ungarisch-jüdischen Zwangsarbeitern. Tausende von ihnen wurden ab November 1944 entlang der damaligen Reichsgrenze als Schanzarbeiter am sogenannten Südostwall unter menschenunwürdigen Bedingungen eingesetzt. Mindestens 20.000 fielen den grausamen Lebens- und Arbeitsverhältnissen, den Krankheiten, dem Hunger, der Kälte und willkürlichen Tötungen zum Opfer.

In Eberau waren ab Februar 1945 etwa 500 ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter in der Schule, sowie im Gesindehaus und dem Kutscherhof des Schlosses untergebracht. Sie arbeiteten auf der Südostwall-Baustelle südlich des Ortes. Etliche an Krankheiten bzw. Schwäche zugrunde gegangene Zwangsarbeiter wurden bei der Schlossmauer und in der Nähe einer Ziegelei beerdigt. Ende März 1945 wurden 5 Ungarn aus dem Lager selektiert und im Wald nördlich von Eberau erschossen. An diese Ereignisse erinnert seit einigen Jahren ein Gedenkstein auf dem Hauptplatz der Gemeinde. Mit der Annäherung der Roten Armee wurden alle Lager mit ungarisch-jüdischen Zwangsarbeitern evakuiert. Tausende ungarische Juden trafen zwischen dem 23. und dem 25. März 1945 am Bahnhof in Burg ein, wurden in Kolonnen eingeteilt und zu Fuß in Richtung Mauthausen weitergetrieben. Die Route dieses „Todesmarsches“ passierte auch die Wallfahrtskirche Maria Weinberg bei Gaas. In der Nähe des Gebäudes werden mehrere Ungarn erschossen, die vor Erschöpfung nicht mehr weitergehen konnten.

Mit seinem diesjährigen Sonderprojekt "Forschen und Erinnern" möchte RE.F.U.G.I.U.S. schwerpunktmäßig die südburgenländischen Orte, an denen 1944/45 Verbrechen an ungarisch-jüdischen Zwangsarbeitern begangen wurden, identifizieren und die Suche nach weiteren Materialien fortsetzen.

Kennen Sie Erzählungen, besitzen Sie Dokumente oder Fotos zum Themenbereich Südostwall? RE.F.U.G.I.U.S. ist auf Ihre Hilfe angewiesen! Bitte kontaktieren Sie uns unter info@refugius.at oder 0676/4641944.

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

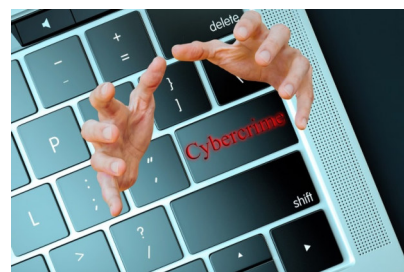
Einladung

zum Vortrag durch Beamte der Kriminalprävention Bez. Güssing

„Cyberkriminalität“

am Do. 24.10.2019, um 18:30 Uhr,

in der Gaaser Dorfstube.



Cyberkriminalität – ein Schlagwort? Nein! Phishing, Hacking, Identitätsdiebstahl, Cyber-Mobbing und viele mehr. Was man früher nur aus spektakulären Agenten-Filmen kannte, ist heute Realität. Und sie betrifft nicht nur gewisse Altersschichten wie Jugendliche, Eltern oder Senioren, sondern alle, die mit dem Internet in Berührung kommen.

In diesem Vortrag werden Gefahrenpotenziale vorgestellt und Tipps zur Vorbeugung bzw. Bekämpfung gegeben.

GAAS - freie OSG-Wohnungen

- 1.) **Gaas 165/2**, 82 m² mit großem Keller+Garage
€ 575,- Miete (leer seit 01.06.2019)
Finanzierungsbeitrag: € 3.129,--
- 2.) **Gaas 169/2**, 81 m² mit Abstellraum+Carport
€ 518,- Miete (leer seit 01.10.2019)
Finanzierungsbeitrag: € 2.880,--
- 3.) **Gaas 169/3**, 87 m² mit Abstellraum+Carport
€ 527,- Miete (leer seit 01.08.2019)
Finanzierungsbeitrag: € 2.175,--
- 4.) **Gaas 169/4**, 81 m² mit Abstellraum+Carport
€ 544,- Miete (leer seit 01.10.2019)
Finanzierungsbeitrag: € 3.256,--



Besichtigung oder Informationen: OSG: Fr. Brünner / Fr. Schabhüttl / Fr. Gabriel – 03352/404
Gemeindeamt: Ortsvorsteher Strobl 0664/1206514 oder 03323/4003-12.

**KLAR!**
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

powered by  **klimaenergiefonds**


EUROPEAN UNION
EUROPEAN COMMISSION


ÖKOENERGIELAND

KLAR! | **AUFTAKT**
ökoEnergieLand | **event**

Anpassung an den Klimawandel im ökoEnergieLand


Credit: ORF Stars
mit Marcus Wadsak**Freitag, 11. Oktober**
18.00 Uhr
Technologiezentrum Güssing

Eröffnung durch Obmann Bgm. Bernhard Deutsch

Kurzbeiträge: Landtagspräsidentin Verena Dunst, LWK-Präsident Niki Berlakovich, WWSB GF Christian Portschy, GF Michael Oberfeichtner, ORF-Moderator Marcus Wadsak, Öko-Manager Philipp Novakovits.

Anmeldung: unter 059-90108500 oder klar@oekoenergieland.at bis 06.10.2019.

Geburtstage – 4. Vierteljahr 2019

Gemäß § 5 des Bgld. Ehrungsgesetzes (LGBI. 36/2009 i.d.g.F.) werden nachstehende Jubiläen verlautbart, sofern sich nicht die geehrten Personen vorher schriftlich dagegen ausgesprochen haben!

Gratzl Gottfried (50)	Eberau	01. Oktober
Toth Herta (60)	Eberau	03. Oktober
Mag.theol. Schlögl Karl (65)	Eberau	05. Oktober
Kalch Berta (90)	Kroatisch Ehrendorf	06. Oktober
Milisits Hermann (70)	Kroatisch Ehrendorf	14. Oktober
Bugnits Waltraut (65)	Kulm	17. Oktober
Granitz Maria (93)	Eberau	17. Oktober
Szendi Alexandra (50)	Kroatisch Ehrendorf	24. Oktober
Winkelbauer Anna (94)	Eberau	24. Oktober
Grosz Erika (60)	Gaas	25. Oktober

Tuczai Beáta (50)	Eberau	02. November
Leitner Wilhelm (85)	Kulm	02. November
Kalch Monika Elisabeth (55)	Kroatisch Ehrendorf	10. November
Gaberhell Maria (80)	Eberau	11. November
Rudy Annemarie (70)	Eberau	17. November
Kaindl Petra Maria (50)	Gaas	20. November
Stede Clark Herbert (70)	Kroatisch Ehrendorf	25. November
Döller Erna (93)	Eberau	27. November

Wünscher Karl (60)	Kulm	10. Dezember
Mattis Kornelia (60)	Gaas	12. Dezember
Gansfuss Heinz Rudolf (60)	Kulm	13. Dezember
Toth Margarete (65)	Kulm	13. Dezember
Grollegger Eva (50)	Kroatisch Ehrendorf	19. Dezember
Winkelbauer Christine (70)	Eberau	24. Dezember

Ehejubiläen – 4. Vierteljahr 2019

Geider Rosa & Anton (60)	Gaas	03. Oktober
Gratzl Petra & Gottfried (25)	Eberau	08. Oktober
Taschler Karoline & Johann (65)	Gaas	09. November

Bauernmarkt am Hauptplatz Eberau:

Jeweils Freitag (14-17 Uhr): 04. Okt. / 08. Nov. / 06. Dez. 2019

Im Jänner und Feber 2020 findet kein Bauernmarkt statt!

BUSCHENSCHENKEN

Fam. Schrammel-Lechner	Winten-Weinberg 162	... bis 2. Oktober 12. Oktober bis 17. Oktober
Fam. Walter	Kulm 11	22. November bis 1. Dezember
WEINEK's Schenkhaus	Kulm- Prostrumer Weinberg 53	03. Oktober bis 13. Oktober 07. November bis 17. November 29. November bis 01. Dezember 06. Dezember bis 08. Dezember 13. Dezember bis 15. Dezember
Herczeg Melanie u. Ronald	Gaas-Weinberg 147	11. Oktober bis 13. Oktober 18. Oktober bis 20. Oktober 14. November bis 17. November

VERANSTALTUNGEN - TERMINE

02.10. – 06.10.	„Die Reblaus stürmt“; Gaas Weinberg 49; ab 12:00 Uhr
05.10.	Klavierkonzert mit Catalina Butcaru; Kulturforum Südbgld.; ab 19:30 Uhr
05.10.	Kleines, aber feines Oktoberfest; „unser G'schäft“ in Eberau; ab 10:30 Uhr
06.10.	Erntedankfest mit anschl. Agape des Pfarrverbandes in Gaas-Maria Weinberg; 10:00 Uhr
11. - 13.10.	Sturm & Kastanien; Fam. Neubauer; Gaas-Weinberg 112
12.10.	„Weiße Nächte“ - Ein klassischer Liederabend mit Katrin Targo (Estland) & Gregor Hanke am Klavier; Kulturforum Südbgld.; ab 19:30 Uhr
12.10.	Feuerwehr-Herbstabschnittsübung; Winten; ab 14:00 Uhr
20.10.	Wirtshaussingen; Pinktaler Chor & Bgld. Volksliedwerk; Gaaser Dorfstube; 15:00 Uhr
22.10.	„800 Jahre Gemeinde Eberau-Chronik“; Treffen im Gemeindeamt; 19:30 Uhr
24.10.	Vortrag zum Thema „Cybercrime“; Gaaser Dorfstube; 18:30 Uhr
25.10.	Amerikanischer Abend im GH Buch; Musik: „Taco Paco“; ab 19:00 Uhr
26.10.	Wandertag des Verschönerungsvereins Eberau (Start 13:30 Gemeindeamt Eberau)
26.10.	Wandertag des Verschönerungsvereins Gaas (Start: 13:15 FF-Haus Gaas)
26.10.-27.10.	Herbstausklang des Weinbauvereines Gaas bei der „Alten Weinpresse Trippel“ mit Jung- und Qualitätsweinen; jeden Tag ab 14:00 Uhr
29.10.	Informationsabend zum Thema „Schlaganfall“; Gaaser Dorfstube; 19:00 Uhr
02.11.	Lagerfeuersongs mit Christof Hager; Kulturforum Südburgenland; ab 19:30 Uhr
09.11.	Schnapsen der FF Kulm; im Feuerwehrhaus Kulm; ab 15:00 Uhr
09.11.	„The Wall“- 30 Jahre Mauerfall; Kulturforum Südbgld.; ab 19:30 Uhr
16.11.	Bockbieranstich; Musikverein Eberau; Gaaser Dorfstube; ab 19:00 Uhr
01.12.	Adventsingen des Pinktaler Chores; Josefinum Eberau; 15:00 Uhr
07.12.	Nikolofeier und Glühweinstand; Verschönerungsverein Kulm; FF-Haus; ab 16 Uhr
07.12.	Balkanmusik mit den Wladigeroff Brothers; Kulturforum Südbgld.; ab 19:30 Uhr
08.12.	Wallfahrts-u.Markttag Maria Empfängnis in Gaas-Maria Weinberg, Pinktaler Chor
08.12.	ÖVP-Schnapsen; Gaaser Dorfstube; ab 11 Uhr
14.12.	Glühweinstand des Pinktaler Chores; Hauptplatz Eberau
21.12.	Glühweinstand der Jugend Gaas; Hauptplatz Gaas; ab 16 Uhr
22.12.	Adventzauber am Hauptplatz in Eberau
26.12.	Blutspendeaktion in der Volksschule Eberau; 9 -11 Uhr und 13 – 14:30 Uhr
28.12.	Neujahrsaufspielen; Musikverein Eberau; Eberau, Kulm

Vorbestellung:
0664/3404-635

Oktober und November:
Wild

Ganslessen gegen Vorbestellung



Vorbestellung:
0664/4805-345

Wildbret: 11. bis 13.10.2019 & 18.10. bis 20.10.2019

Ganslessen: 08. bis 11.11.2019

Silvesterparty: 31.12.2019

Impressum: Marktgemeinde Eberau, 7521 Eberau, Marktstraße 27. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Weber